

Minigolfsportverband Rheinland-Pfalz

Ausschreibung 2017

Landesmeisterschaften „Allgemeine Klasse“ und Senioren

Veranstalter:	Minigolfsportverband Rheinland-Pfalz
Ausrichter:	Beauftragte Vereine / Platzbetreiber gemäß Terminplan
Art des Turniers:	Landesmeisterschaften + DM Qualifikation
Austragungsorte / -termine:	<ul style="list-style-type: none">- 19.03.2017 MA-Sandhofen (Halle)- 09.04.2017 Bad Ems – inkl. Jugend- 07.05.2017 Mainz (Beton) – inkl. Jugend- 21.05.2017 Bad Kreuznach <p>Es gibt KEINEN Nachholspieltag. Sollte ein Spieltag ausfallen, wird dieser ersatzlos gestrichen und dient allen als automatisches Streichergebnis.</p>
Art der Wettkämpfe:	<ul style="list-style-type: none">- Einzelwettbewerbe für Damen, Herren, Sw I, Sw II, Sm I und Sm II- Mannschaftswettbewerb für 4er Senioren-Mannschaften mit einem Streichergebnis pro Runde- Landesmeister werden in der Kombination sowie auf den Systemen Eternit und Beton ausgespielt- 4 Runden pro Spieltag
Teilnahmeberechtigt:	<ul style="list-style-type: none">- Alle Spieler(innen) ab 18 Jahren mit gültigem Spielerpass, die MRP Vereinen angehören- Sollte sich die MJRP einem Spieltag anschließen wollen, sind auch Jugendliche mit einer eigenen Wertung an diesem Spieltag startberechtigt
Wertung Einzelwettbewerb:	<ul style="list-style-type: none">- Die Tagessieger in den einzelnen Kategorien erhalten jeweils 0,000 Punkte- Alle weiteren Teilnehmer in der jeweiligen Kategorie erhalten Punkte in Höhe des gespielten Schnitts pro Runde abzüglich des Schnitts des Tagessiegers- Beispiel: Sieger hat 21,750, ein Spieler mit 25,000 bekommt somit 3,250 Punkte- Auf diese Weise wird jede gespielte Runde innerhalb der Saison gleich gewichtet.- Landesmeisterschaft Kombination (4 Turniere):<ul style="list-style-type: none">o Allgemeine Klasse: zwei Streichergebnisse (1x Beton und 1x Eternit muss in Wertung sein)o Senioren: ein Streichergebnis- Landesmeisterschaft Eternit / Beton (2 Turniere):<ul style="list-style-type: none">o Kein Streichergebnis, beide Turniere zählen- Bei Punktgleichheit wird bis Platz 3 gestochen, danach Amplitude über alle Runden hinweg (System LM) oder diejenige der gewerteten Spieltage (Kombi), danach Anzahl der Tagessiege, Platz 2, Platz 3 etc.
Wertung Senioren Mannschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Gewertet wird sowohl in der Kombi als auch bei der System LM per Punktsystem gemäß Liga-Spielbetrieb- Landesmeister wird das Team mit der höchsten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die Schlagzahlwertung.- Bei unverändertem Gleichstand wird bis Platz 3 auf der zuletzt gespielten Anlage gestochen
Einsatzbeschränkung Mannschaftswettbewerb:	<ul style="list-style-type: none">- Spieler(innen), die zwei oder mehr Spieltage in derselben Mannschaft eingesetzt waren, sind für den Rest der Saison für nachgeordnete Teams dieses Vereins gesperrt- Ein Verstoß gegen diese Regelung wird als Nichtantritt gewertet (0 Punkte und maximale Schlagzahl)

Zeitplan / Startzeiten:	Spielbeginn ist jeweils um 09.00 Uhr
Spielergruppenstärke:	Soweit möglich 3er Gruppen, wobei aus Zeitgründen darauf geachtet wird, möglichst wenige Spielergruppen zu formen.
Startreihenfolge:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jugend (sofern dabei) 2. Damen / Herren (gemischt nach Stand) 3. Einzelspieler System 4. Teams System 5. Einzelspieler Kombi 6. Teams Kombi
Start Modus:	<p>Grundsätzlich wird „normal“ gestartet, d.h. alle Spielergruppen beginnen nacheinander an Bahn 1 das Turnier.</p> <p>Gemäß Beschluss SpVV kann allerdings das erweiterte Schiedsgericht bestehend aus Schiedsrichtern, Ligaleiter und Platzturnierleiter mit Blick auf die Witterung noch kurzfristig Massenstart beschließen.</p>
Startgruppenezusammen-Setzung:	Gestartet wird in umgekehrter Reihenfolge des Gesamtstands, wobei am ersten Spieltag die Startreihenfolge ausgelost wird. Festlegung der Startreihenfolge bei den Einzelspielern erfolgt kategorienübergreifend, so dass die besten Spieler(innen) gemeinsam zum Schluss starten.
Turnierleitung:	Stellt der ausrichtende Verein Unterstützung durch Ligaleiter (Vorbereitung Aushang, Startplan, Erstellung und Versand Ergebnisliste)
Schiedsgericht:	Wird vor Turnierbeginn per Aushang bekannt gegeben
Startgebühren:	<p>20 EUR nur Kombiwertung</p> <p>30 EUR Kombiwertung plus eine Abteilungsrangliste</p> <p>40 EUR Beide Abteilungsranglisten (Kombi frei)</p> <p>16 EUR Mannschaften pro Wertung (=max. 60 EUR)</p>
Fertigstellung der Anlagen:	9 Tage vor Turnierbeginn (= Freitag Abend des Wochenendes vor dem jeweiligen Spieltag)
Meldungen:	Eine Woche vor dem 1. Spieltag an den Landessportwart mit Kopie an den Ligaleiter
Ligaleiter:	Thomas Magin, thomas.magin@commerzbank.com
Preise:	Medaillen in allen Kategorien bis Platz 3
Abgabe Meldungen an den Spieltagen:	Die Turnierteilnehmer, die Mannschaftsaufstellung und das Schiedsgerichtsmitglied gemäß Einsatzplan müssen bis Samstag, 16.00 Uhr, vor dem jeweiligen Spieltag dem Ligaleiter eingereicht werden
Sitzung Vereinsvertreter:	Am ersten Spieltag, Samstags um 16.00 Uhr zur Klärung offener Fragen zur Ausschreibung sowie Auslosung der Startgruppen
Startplan:	Wird nach Einreichung der Meldungen am jeweiligen Spieltag vom Ligaleiter erstellt
Ergebnislisten:	Werden vom Ligaleiter nach jedem Spieltag innerhalb von drei Werktagen erstellt und gemäß Verteiler versandt
Sonstiges:	Es gilt die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen
DM-Qualifikation:	<p><u>Deutsche Senioren Meisterschaft (Kombination)</u></p> <p>Mannschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teams, die bei der DSM 2016 Leistungsplätze erzielt haben, sind automatisch für die DSM 2017 qualifiziert und müssen nicht an der Kombi LM teilnehmen. <p>Einzelwertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundeskaderspieler(innen) sind direkt qualifiziert

	<ul style="list-style-type: none"> - Spieler(innen) die bei der DSM 2016 Leistungsplätze erzielt haben, sind bei der DSM 2017 persönlich startberechtigt, sofern die Kombi LM 2017 innerhalb der Wertung beendet wird - Verteilung der Sockel- und Quotenplätze <ul style="list-style-type: none"> o In jeder der vier Kategorien ist der Landesmeister für die DSM qualifiziert. o Verzichtet der Landesmeister, wird innerhalb der Kategorie nachgerückt, so dass am Ende jede Kategorie einen DSM Teilnehmer hat (nicht ausgenutzte Sockelplätze müssen an DMV zurück gegeben werden) o Leistungsplatzinhaber werden in diese Regelung einbezogen - Stehen danach noch weitere Startplätze zur Verfügung, werden diese getrennt nach weiblich/männlich altersklassen-übergreifend verteilt - Zur Schaffung der erforderlichen Transparenz wird daher eine nach Seniorinnen und Senioren getrennte Gesamtergebnisliste erstellt, die bereits um Bundeskaderspieler bereinigt ist - Die verbleibenden Startplätze werden dann strikt nach Rangfolge verteilt <p><u>DM Eternit oder Beton</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich die gleichen Regelungen, allerdings gibt es keinerlei Leistungs- und Bundeskaderplätze <p><u>Meldung DM-Spielbereitschaft / Beantragung Zusatzplätze</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Vereine melden bis 01. März 2017 an den LSpW sowie an den Ligaleiter, die Spieler, die an der DSM 2017 teilnehmen wollen und beantragen dabei auch verbindlich (bei Zuteilung also zahlungsrelevant) Zusatzplätze
--	--

December 2016, Thomas Magin